Scopa auf Trochanter, Femur und innere Tibia weisslich. Flügel getrübt, Adern braun, Tegulae rotbraun.

♀ bei Curityba im März (Parana, S.-Brasil).

7. **Ptiloglossa eburnea** n. sp. ♀.

Nigra, fulvo-hirta; capite nigro-hirto; clypeo truncato; abdomine olivaceo, segmentorum disco fulvo, margine eburneo; pedibus nigris, nigro-hirtis, scopa nigra, femoribus trochanteribusque albis; alis luteis. — L. 16 mm, lat. 5 mm.

Der *Pt. pretiosa* am nächsten stehend, aber eine besondere Gruppe bildend.

Schwarz, gelbbraun behaart; Kopf fast schwarzbraun behaart und fein punktirt; Clypeus fast halbkreisförmig, vorne abgestutzt, mit einzelnen grossen Punkten; Antenne gelbbraun, oben dunkler, Glied 3 und 4 ausgesprochen konisch, sehr kurz, 3 wenig länger als an der Spitze breit, 4 etwas kürzer als breit, dadurch von allen bekannten Arten abweichend. Thorax grob aber nicht dicht punktirt, wenig glänzend. Abdomen schwarzgrün, Segment 1—4 mit brauner Scheibe und elfenbeinweissem Endrand, sparsam anliegend goldgelb behaart, 5 und 6 schwarz beborstet. Ventralsegment 1—4 rotbraun, mitten rotgelb behaart, seitlich schwarz bebüschelt. Beine schwarz, schwarzbraun behaart; Brust und Femur weiss behaart, Scopa auf Trochanter und Femur weiss, auf Tibia und Metatarsus fast schwarz, Metatarsus aussen glatt und glänzend, fast unbehaart. Flügel gelblich getrübt, Adern und Tegulae rotgelb.

♀ von Peru (Callanga) durch *Staudinger* erhalten.

Neue Arten der Bienengattung Ancyloscelis Latr. 1825. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

Die Bienengattung *Ancyloscelis* wurde im Jahre 1896 von *Dalla Torre* im Catalogus Hymenopt. v. 10 p. 222 mit verschiedenen anderen Gattungen zum Sammelgenus *Eucera* vereinigt, offenbar um eine bessere Uebersicht zu gewinnen. *Ancyloscelis* gehört aber nach meinen jetzigen Untersuchungen mit *Diadasia Patton* 1879 in eine besondere Gruppe, die zwischen *Eucera* und *Podalirius* ihre Stellung im System einnimmt.

Von *Eucera* s. str. unterscheiden sich beide durch die 3 Cubitalzellen, von *Tetralonia Spin.* im ganzen Habitus, im ♂ durch die kurzen Antennen und die verdickten und bewehrten Beine III, im ♀ durch den langen, schlaff anliegenden Sammelapparat (Scopa), dessen einzelne Härchen reich gefiedert und aufgelockert sind. Beide Genera stehen *Podalirius* näher als *Eucera*.

Ancyloscelis (Süd-America) hat nur kleine mehr lang gestreckte, schwach behaarte Arten mit gewölbtem, vorragendem Clypeus, während *Diadasia* breitere *Podalirius* ähnliche Arten mit kurzem Clypeus, meist lang und dicht behaarte Formen aufweist. (Nord-America).

Ueber das Verbreitungsgebiet der Gatt. Ancyloscelis lässt sich z. Zt. nichts näheres ermitteln, da nur wenige Arten in einzelnen Exemplaren bekannt wurden. Diese gehören der neotropischen Region an und zwar Mexico, Ecuador, Para und Sao Paulo. Die 4 als Anhang aufgeführten Arten gehören aber sehr wahrscheinlich einer ganz anderen Gattung an, als die 4 von mir hierher gezogenen.

♀.

1. Körper klein, L. 6—7 mm, Segmente weisslich bandirt. 2.
— Körper grösser, L. 11 mm, Segmentbinden ockergelb; Para, Sao Paulo.

4. *A. gigas Friese.*

2. Körper überall dicht punktirt, matt, Antenne rot, L. 7 mm; Mexico, Para.

1. *A. armatus Sm.*

— Körper glänzend, fein und sparsam punktirt, Antenne schwarzbraun, unten rötlich, L. 6 mm; Ecuador.

2. *A. ecuadorius Friese.*

♂.

1. Körper sparsam und greis behaart, Segmente mit hellen Fransen . . . . . 2.
— Körper anliegend und fuchsrot behaart, Segmentbinden wenig auffallend, Clypeusendhälfte Labrum und Scapus rotgelb; Para.

3. *A. duckei Friese.*

2. Körper klein, L. 6—7 mm, Segmentbinden greis . 3.
— Körper gross, L. 11 mm, Segmentbinden ockergelb; Para.

4. *A. gigas Friese.*

3. Körper dicht punktirt, matt, Femur III und Tibie III kolossal verdickt, Metatarsus gebogen, spitz auslaufend, an der Basis mit breitem, gekrümmtem, zugespitztem Zahn; Mexico, Para.

1. *A. armatus Sm.*

— Körper überall glänzend, sparsam und fein punktirt, Beine III wenig verdickt, Metatarsus in der Mitte mit kleinem Zahn; Ecuador.

2. *A. ecuadorius Friese.*

Anhang.

5. A. lineatus Spin.
6. A. nigripes Spin. } in: Mem. acc. Torino, ser. 2, 1851, v. 13 p. 87, 88.
7. A. armatus Spin.
8. A. ursinus Hal. in: Tr. Linn. Soc. London, v. 17, p. 320—1836.

1. *Ancyloscelis armatus F. Sm.* ♀.

♀ wie ♂, aber viel breiter; Antenne rot, Gesicht ganz schwarz, nur Mandibelbasis weiss; Thorax weisslich behaart, Segment 1—4 mit weissen Filzbinden, die mitten nach vorne gebogen sind und den Endrand frei lassen, 5 und 6 grösstenteils schwarz beborstet. Ventralsegmente mit braunen Endrändern, lang weisslich gefranst. Beine schwarz, Tarsen rot, gelbgreis behaart, Scopa stark entwickelt, innen weisslich, aussen schwarz, Calcar gross, schwarz. — L. 7 mm. Br. 2¾ mm.

Das ♂ ist durch die Verlängerung der Tarsen III leicht kenntlich, Klauenglied sehr lang, Metatarsus gebogen, spitz auslaufend, an der Basis mit breitem, gekrümmtem, zugespitztem Zahn. — L. 6½ mm, Br. 2 mm.

Zahlreiche ♀♂ verdanke ich *A. Ducke* von Para; ferner erhielt ich die Art von Sr. *Durango* in Mexico.

2. **Ancyloscelis ecuadorius** n. sp. ♂♀.

♀. *Niger, griseo-hirtus, ut A. armatus, sed corpore punctato nitido; labri disco albido; antennis fuscis, subtus luteis; segmentis* 1. *et* 2. *utrinque*, 3.—5. *albido-fasciatis*, 6. *fusco-tomentoso; femore III apice dentato, scopa fuliginosa, intus albida.* — Long. 6 mm, lat. 2 mm.

♂ *ut femina, sed labro clypeique apice albidis; tarsis flavis; pedibus III incrassatis, metatarsis III medio dentatis.* — Long. 6 mm, lat. 1¾ mm.

Dem *A. armatus* sehr ähnlich, aber Körper überall glänzend, fein und sparsam punktirt. — ♀. Schwarz, greis behaart, Kopf und Thorax sparsam punktirt, überall stark glänzend; Clypeus und Labrum grober punktirt, Labrumscheibe weissgelb; Antenne schwarzbraun, unten rotgelb, 3. Glied so lang wie das 4. Abdomen undeutlich punktirt, Segment 1 und 2 jederseits gelblich bandirt, 3—4 mit ganzen, Filzbinden am Rande, 5 in der Mitte mit einzelnen schwarzbraunen Borsten, 6 mit rotgelber Analplatte, seitlich schwarzbraun beborstet. Ventralsegment fein gerunzelt, glänzend, lang weisslich behaart. Beine schwarz, innen rötlich behaart, Femur III am Ende mit grossem Zahn, Scopa kräftig, innen weisslich, aussen braun, Tarsen und Calcar rötlich. Flügel hyalin, Adern und Tegulae braun. — ♂ wie das ♀, aber ausser Labrum auch der Clypeus-Endrand weissgelb, Antennenglied 3 nur ½ so lang wie 4. Haarbinden auf Segment 1—3 mitten unterbrochen, auf 4—6 aber ganz, 7 mit gelblicher Spitze. Beine schwarz, Tarsen gelb, weisslich behaart, Femur und Tibie III verdickt, aber viel weniger als bei *armatus*; Metatarsus in der Mitte mit kleinem Zahn.

7 ♂ und 2 ♀ von Guayaquil im Juni und September durch *G. v. Buchwald* erhalten. (Ecuador).

3. **Ancyloscelis duckei** n. sp. ♂.

Niger, aureo-sericeus; clypei margine, labro, mandibulis antennarumque scapo antice flavis; segmento ventrali 6. *bipartito; pedibus fuliginosis; pro parte luteis, posticis incrassatis; tibia III intus dentata, metatarso armato.* — Long. 7½ mm, lat. 2½ mm.

Schwarz, goldgelb behaart; Kopf und Thorax matt, fein runzlig punktirt; Clypeus so stark wie bei *armatus* vorragend; gelb gefärbt sind: Clypensendhälfte, das vorn abgestutzte Labrum, Mandibel und Antennenschaft vorne. Antenne rotbraun, unten heller, 8. Glied so lang wie 4. Thorax ziemlich dicht goldgelb behaart, Area des Mittelsegment matt, dicht körnig gerunzelt. Abdomen dicht und anliegend behaart, Segmentränder kaum bindenartig hervortretend. Ventralsegmente sparsam behaart, mit gelben Rändern, 6 tief 2-teilig. Beine braun, gelb behaart, Femur oben rotgelb, Tibia meist mit rotgelbem Ende, Tarsen gelb, Femur III stark verdickt, Tibia III ebenfalls, innen 2-kantig, die äussere Kante mit kleinem Zahn im letzten Drittel, Calcar sehr kurz, Metatarsus sehr verjüngt, in Dorn verlängert, in der Mitte mit zahnartigem Absatz. Flügel getrübt, mit dunklerem Rande, Adern braun, Tegulae rotgelb.

Einige ♂ bei Macapa (Para-Brasil) am 30. Mai von *A. Ducke* beobachtet, ♂ von Buenos Aïres, Januar 1901.

4. Ancyloscelis gigas n. sp. ♂♀.

Wie *A. armatus* aber doppelt so gross, Clypeus weit abstehend, Segmentbinden ockergelb.

♀. *Niger, griseo-hirtus, ut A. armatus, sed multo major; clypeo tumido, porrecto; segmentis* 2.—4. *aurantiaco-fasciato, femore III apice dentato, scopa fusca, subtus albida.* — ♂ *facie flava, segmentis* 2.—6. *fasciatis; pedibus III incrassatis armatisque.*

♀. Schwarz, kurz greis behaart; Kopf und Thorax dicht runzlig punktirt; Clypeus aufgeblasen, fast halbkugelig vorragend; Labrum rundlich mit rot behaarter Spitze; Gesicht samt Mandibel rein schwarz; Antenne schwarz, Glied 3 so lang wie 4 und 5; Mundteile sehr verlängert, fast von Körperlänge. Mesonotum fast matt, mit 3 eingedrückten Längslinien; hintere Thoraxwand und Segment 1 etwas länger behaart, 2—4 mit breiter, ockergelber Filzbinde, die auf 2 mitten unterbrochen, 5 und 6 schwarz behaart, 5 jederseits mit ockergelbem Fleck. Bauch ganz matt, lang weisslich behaart, die einzelnen Haare an der Basis goldig glänzend. Beine schwarz, Femur III am Ende und unten mit Zahn, Scopa innen weiss, aussen schwarzbraun. Flügel getrübt mit dunklem Endrand, Adern schwarzbraun, Tegulae polirt. — L. 11 mm. Br. 3 mm.

♂ wie das ♀, aber Clypeus-Endrand breit gelb, Labrum und Mandibelscheibe gelb, jederseits der Mundöffnung an der Mandibelbasis mit grossem Zahn; Antenne schwarzbraun, Glied 3 wenig länger als 4, Segment 5 und 6 ebenfalls mit ockergelben Filzbinden, 7 fast rot behaart. Beine schwarz, Tarsen rot, verlängert, Femur III stark verdickt und wie bei *A. armatus* gebildet, Tibien III ebenfalls sehr verdickt, innen mit 2 scharfen Kanten, die gegen das Ende zahnartig vortreten, Calcar kurz und dick, Metatarsus gebogen, dornartig verlängert, sonst dreikantig, innen im letzten Drittel mit Zahn und tief rund ausgeschnitten, Klauenglied sehr verlängert. Flügel gelblich getrübt. — L. 11 mm. Br. 3 mm.

♂♀ von Para (am Rio Aragallo) durch *A. Ducke* erhalten, ♀ auch von Jundiahy im December.